

Von der Analogie der menschlichen
 Arzneykunst, in Vergleichung mit der
 thierischen, ist mancher verleitet worden,
 von der Natur und Cur der thierischen
 Krankheiten zu schreiben, Vorschläge zur
 Verbesserung dieser Wissenschaft zu ma-
 chen, auch wohl untrügliche Mittel in
 verschiedenen Fällen anzurathen; allein
 eine genaue Erfahrung hat gewiesen, daß
 sich mehrentheils dergleichen Verbesserer
 und Erfinder in ihrer Einbildung betro-
 gen haben, und wenn man will kan man
 auch hieraus einen Beweis ziehen, daß
 es leichter sey, etwas nach Vernunft-
 schlüssen hinzuschreiben, als praktisch zu
 beweisen.

Das was ich hier in gegenwärtiger
 Abhandlung anrathen; ist nicht von dieser
 Art, es ist dieses alles, wie ich schon oben
 erwähnt habe, hier in sämtlichen chur-
 * 5 fürstl.